

and Massenorganisationen an Stelle der Hebung der Qualität der Mitarbeiter;

e) auf die kühne Förderung junger Kader, das genaue Kennenlernen und Registrieren der vorhandenen Kader und ihrer Entwicklung und die rasche Entwicklung einer Kaderreserve, weil die Partei ohne Reserve auf die Dauer nicht erfolgreich kämpfen kann;

f) auf die Überwindung der Fluktuation, die ihre Ursache in der Hauptsache in falschem, unüberlegtem Kadereinsatz und der Vernachlässigung der beharrlichen Erziehung der Kader hat; auf eine Stabilisierung der Kader, indem diese längere Zeit in einer Funktion bleiben, es lernen, diese Funktion zu beherrschen, und sich wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse aneignen können;

g) auf die Anleitung der Staats- und Wirtschaftsorgane und der Massenorganisationen, damit diese ihre Kaderpolitik ebenfalls nach diesen Prinzipien entwickeln und die Verantwortung der Leiter dieser Organe für die Führung der Kaderarbeit gefestigt wird.

Zur Lösung dieser Aufgaben müssen folgende organisatorischen Maßnahmen durchgeführt werden:

1. Alle Parteileitungen müssen für jedes Mitglied der Leitung und jeden Mitarbeiter des Apparates genau festlegen, wie diese entsprechend ihrer gegenwärtigen, konkreten Arbeit und Funktion die Erfahrungen der Parteiarbeit der KPdSU und in ihrer fachlichen Arbeit die Lehren der Sowjetwissenschaft studieren und es[^]lernen, sie in der praktischen Arbeit anzuwenden.

2. Die Parteileitungen müssen sich für die Entwicklung der Kader auf allen Gebieten des Aufbaus der Grundlagen des Sozialismus verantwortlich fühlen. Sie müssen gemeinsam mit den Genossen in Staat und Wirtschaft und in den Massenorganisationen klare Ziele und Perspektiven festsetzen, welche Kader mit einer bestimmten Qualifikation für die Lösung der gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben benötigt werden, und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele ausarbeiten. Der Ausgangspunkt dafür sind die Struktur ihres Arbeitsbereiches und die Aufgaben bei der Erfüllung des Fünfjahrplans und beim Aufbau des Sozialismus.

3. Die Parteileitungen müssen genau studieren und analysieren, welche Kader vorhanden sind. Das Zentralkomitee der SED führt als Hilfsmittel dazu die Durchführung einer regelmäßigen Kaderberichterstattung auf der Grundlage einer Kaderstatistik ein. Die Leitungen